

(Get free) Weinwunder Deutschland

## Weinwunder Deutschland

Von Stuart Pigott

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #438373 in BcherVerffentlicht am: 2010-12-15Einband: Gebundene Ausgabe280 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Stuart Pigott : Weinwunder Deutschland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weinwunder Deutschland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch - wenn sich der Verlag mehr Mhe gegeben htteVon Felix SptEs macht auerordentlich viel Spa, die Texte von Stuart Pigott und seiner Co-Autoren zu lesen. Pigott schreibt mit angelschischer Lssigkeit, ist aber gleichwohl ein Wein-Besessener, der sein Thema liebt und zu begeistern wei. Viele spannende Geschichten von jungen Winzern, Wein-Revolutern und Geschmacks-Experimenten stecken in diesem Buch.Schade, dass sich der Verlag damit nicht mehr Mhe gegeben hat: Nicht einmal eine Karte der deutschen Weinbauregionen ist zu finden. Kein Register, keine Liste der beschriebenen Weingter - geschweige denn eine Adress-Sammlung mit Kontaktdaten. Daher muss der Computer incl. Suchmaschine bei der Lektre dieses Buches immer in Reichweite stehen. Diese fehlende Praxistauglichkeit und Sorgfalt kostet meiner Meinung nach mindestens einen Stern Abzug!8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lesenswertVon A. Lwenbergdiese ist ein wirklich spannendes Weinbuch. Auch

wer nicht viel von Weinen weiß und sich besser informieren will, hat hier eine unterhaltsame und zeitweise richtig spannende Lektüre. Wer die TV-Produktion mit Stewart Pigott im BR gesehen hat, kann hier alles noch mal in Ruhe nachlesen. Sehr empfehlenswert! 10 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Stuart Pigott! Von Joachim Walther Mir gefällt die Art zu schreiben von Stuart Pigott! Ich habe schon einige Bücher von ihm und kann es jedem ans Herz legen, der sich bei Deutsche Weinhersteller informieren möchte!

**Kurzbeschreibung** Das Weinwunder Deutschland ist ein weltbegeisterndes Phänomen. Die neuen Weine des Landes sind eine wichtige kulturelle Botschaft Deutschlands an die Welt. Das Phänomen umfasst Jungwinzer und jung gebliebene Winzern, die innovative Weine herstellen, alter Weintradition neues Leben verleihen und damit die vielen neuen Konsumenten im In- und Ausland beglücken. Der deutsche Wein ist viel besser als sein allgemeiner Ruf. Die Weine sind qualitativ hochwertig und dabei oft kostengünstiger als die Konkurrenz aus den Nachbarländern. Das Buch "Weinwunder Deutschland" zur gleichnamigen TV-Serie des Bayerischen Rundfunks richtet sich u.a. an Biertrinker, die gerne bekehrt werden wollen, und an Weinliebhaber, die in kurzweiligen Geschichten - ganz ohne Fach-Chinesisch - und mittels gewaltigen Bildern mehr über das Weinwunder Deutschland erfahren möchten. In gewohnter Weise begeistert der Autor Stuart Pigott auch diesmal wieder jeden Leser. Der Engländer Stuart Pigott liebt Wein und ist Hauptfigur in einer Serie über den deutschen Wein - Dinge, die scheinbar nicht zusammenpassen. Doch Stuart Pigott zählt zu den renommiertesten Experten, wenn es um deutschen Wein geht. In einer Reise quer durch Deutschland geht er dem auf den Grund, was man das "Weinwunder Deutschland" nennen kann - weg von der schick-dünnen Massenware hin zu exklusiven, liebevoll umhегten Weinen. Dabei gilt für Pigott vor allem Eines: Der Wein muss denen schmecken, die ihn trinken - sie sollten nur wissen, warum. Folge 7 - Schloss oder Schuppen - woher kommt der gute Wein? Samstag, 7. Januar 2012, BR, 15.30 Uhr Folge 8 - Frankens neue Saftigkeit Samstag, 14. Januar 2012, BR, 15.30 Uhr Folge 9 - Jäger der verlorenen Schätze Samstag, 21. Januar 2012, BR, 15.30 Uhr Folge 10 - Spätburgunder - drei Farben Rot Samstag, 28. Januar 2012, BR, 15.30 Uhr Folge 11 - Im Osten viel Neues Samstag, 4. Februar 2012, BR, 15.30 Uhr Folge 12 Deutscher Schaumwein Edelperlen oder Kellergeister? Samstag, 11. Februar 2012, BR, 15.30 Uhr